

Adlerschwinges Beweis

von KMH

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz64/quiz/1589624643/Adlerschwinges-Beweis>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Diese Geschichte ist für den Schreibwettbewerb von _Hollyleaf_!

Kapitel 1

Hierarchie des Silberclans

Anführer: Grasstern: weiß getiegener Kater

Zweiter Anführer: Kiefern Zahn, schwarzgetiegener Kätzin

Heiler: Goldblatt: Golden getiegener Kätzin, Mentorin von Kleepfote: braune Kätzin mit weißer Schwanzspitze

Krieger:

Ringelschweif: Braun - weiß getiegener Kater, mit geringeltem Schwanz, Mentor von Efeupfote

Hagelfell: fluffig, weißer Kater, Mentor von Rosmarinpfote

Erlenkrallen: brauner Kater mit eingerissenem Ohr

Dachstreif: schwarzer Kater mit weißen Streifen am Kopf, Mentor von Falkenpfote

Scharfkrallen: schwarzer Kater mit scharfen Krallen und weißen Ohren

Spitzfarn: rotbrauner Kater mit grünen Augen

Pustblumenfell: grauer Kater, Mentor von Gerstenpfote

Farnflug: goldbrauner Kater, Mentor von Adlerpfote

Stechginster: rote vorlaute Kätzin

Heckenschweif: weiße Kätzin, grüne Augen

Wolkenfarn: fluffig weiße Kätzin

Fliederfell: graue Kätzin mit blauen Augen

Mooskrallen: rauchschwarzer Kater, Mentor von Regenpfote

Rabenschwinge: grauer Kater mit grünen Augen

Mondfell: schwarze Kätzin mit weißem Fleck an der Flanke

Sonnenfeder: Goldbrauner Kater

Königinnen:

Wolfsnase: graue Kätzin mit weißen Pfoten, Mutter von Tulpenjunges, Rosenjunges

Birkenblatt: hell getiegener Kätzin, erwartet

Junge von Scharfkrallen

Schwalbenschwanz: schwarze Kätzin mit weißer Schwanzspitze, Mutter von Kornjunges und Ährenjunges

Schüler:

Gerstenpfote: Goldbraune Kätzin

Efeupfote: goldbrauner Kater, weißer Fleck am Auge

Rosmarinpfote: weiße Kätzin mit schwarzen Beinen

Adlerpfote: brauner Kater mit weißen Sprenkeln

Regenpfote: graue Kätzin mit grünen Augen

Älteste:

Fuchsschweif: rotbraune, mürrische Kätzin

Wieselmaul: schwarz getiegener Kater, blind

Goldclan:

Anführer: Federstern: Grau weiße Kätzin

Zweiter Anführer: Tannenflug: schwarzer Kater

Heiler: Haferschweif: heller Kater

Krieger:

Stammesicht: brauner Kater, Mentor von Hauchpfote

Eibenfell: grauer Kater mit schwarzen Pfoten

Feuerwind: roter Kater

Blütenteich: schildpattfarbene Kätzin

Federtraum: weiße Kätzin

Lindenherz: brauner Kater

Rosenschatten: weiße Kätzin

Butterblumenschweif: hellbraune Kätzin, Mentorin von Goldpfote

Himmelpelz: weißer Kater mit blauen Augen, Mentor von Wolkenpfote

Grauschimmer: grauer Kater

Apfelglanz: Goldene Kätzin, Mentorin von Wolfspfote

Frostblüte: junge, weiße Kätzin

Schneefall: weiß getiegerte Kätzin mit blauen Augen

Schüler:

Goldpfote: goldene Kätzin

Wolkenpfote: weißer Kater

Hauchpfote: braune Kätzin mit grasgrünen Augen

Wolfspfote: grauer Kater mit grünen Augen

Königinnen:

Wolkenfeder: weiße Kätzin, Mutter von Eisjunges

Honigfell: braune Kätzin

Älteste:

Bronzenblatt: bronzenfarbener Kater

Silberschweif: silberne Kätzin

Feldschweif: golden getiegerte Kätzin

Kapitel 2

»Farnflug, bist du davon überzeugt, dass dein Schüler dazu bereit ist ein Krieger zu werden?«
Grassterns Stimme hallte laut über die Lichtung. »Ja.« antwortete Farnflug. »Ja, Adlerpfote ist bereit.«

Grasstern fuhr fort:»Ich, Grasstern, Anführer des Silberclans rufe meine Kriegerahnen an und bitte sie, auf diesen Schüler herabzublicken. Er hat hart trainiert, um eure edlen Gesetze zu erlernen, und ich empfehle ihn euch nun als Krieger.

Adlerpfote, versprichst du, das Gesetz der Krieger einzuhalten und den zu beschützen und zu verteidigen, selbst wenn es dein Leben kostet?« Adlerpfote antwortete mit zittriger Stimme:

»Ich verspreche es.«

»Dann gebe ich dir, mit der Kraft des SternenClans, deinen Kriegernamen. Adlerpfote, von diesem Augenblick an wirst du Adlerschwinge heißen. Der SternenClan ehrt deinen wachen Geist und deine Treue und wir heißen dich nun als vollwertigen Krieger im Silberclan willkommen.«, schloss Grasstern seine Rede. Adlerschwinge ging auf ihn zu und Grasstern legte seine Schnauze auf Adlerschwinges Kopf. Adlerschwinge leckte Grasstern die Schultern und stellte sich dann aufrecht wieder hin. Der Clan brach in Jubel aus. Adlerschwinge und sein Bruder Falkensturm schauten stolz von ihrem Posten in die Menge und ihre Mentoren Farnflug und Dachsstreif schnurrten aus voller Kehle. Adlerschwinge blickte zum Himmel. Irgendwo da oben saß seine Mutter und blickte auf ihn hinab. Lärchenfell war kurz nach Adlerschwinges Ernennung zum Schüler gestorben... und mit Lärchenfell war auch Falkensturms Zuneigung zu Adlerschwinge gestorben...

Seit Lärchenfell gestorben war, stritten sich die beiden nur noch. Sie wollten sich immer übertrumpfen, immer besser als der andere sein!

Auch jetzt schaute Falkensturm Adlerschwinge mit so einem Hass an, dass Adlerschwinge den Blick abwenden musste...

Falkensturm stolzierte zu Regenpfote, seiner besten Freundin. Jeder im Clan wusste, dass die beiden sich innig liebten, doch keiner der beiden war bereit, das zuzugeben...

Adlerschwinges Blick glitt zu Kleepfote, der Heilerschülerin. Die braune Kätzin war schon immer ein Rätsel für ihn gewesen. Auch heute war Kleepfotes Blick undurchdringlich. Er versuchte, etwas in Kleepfotes Blick zu lesen... aber es gelang ihm nicht.

Und dann glitten seine Gedanken zu jener hübschen weiß getigerten Kätzin aus dem... Goldclan. Schneefall...

Das Adlerschwinge und Schneefall ein Paar waren, wussten nur sie beide. Nur Schneefall und Adlerschwinge. Und wenn der restliche Clan das herausbekäme...

Es war still. Nur das Rascheln der Blätter in den Bäumen war zu hören. Nur das Rascheln und das Atmen seiner Clangefährten. Neben Adlerschwinge stand Falkensturm. Er durchlöcherte Adlerschwinge mit eiskalten Blicken. Und Adlerschwinge starrte genauso kalt zurück...

Kapitel 3

Adlerschwinge fröstelte. Es war ein außergewöhnlich kühler Morgen. Er hatte die ganze Nacht mit seinem Bruder Wache gehalten und jetzt durften sie bald in den Kriegerbau zurückkehren. Grasstern trottete gefolgt von Kiefern Zahn auf die Lichtung. Mit einem Kopfnicken bedeutete er den beiden jungen Kriegern, dass sie nun in ihren Bau zurückkehren konnten. Adlerschwinge bedankte sich und trottete dann müde zum Kriegerbau. Es war kuschelig warm hier drinnen und Adlerschwinge machte sich sein Nest neben Heckenschweif zurecht. Kurz darauf war Adlerschwinge mit einem Schnurren eingeschlafen.

Als Adlerschwinge aufwachte, ging gerade die Sonnenhochpatrouille los. Mit Pustebumenfell und Gerstenpfote gingen Stechginster und Fliederfell. Adlerschwinge trat auf die Lichtung. Kiefern Zahn schnippte mit dem Schwanz, als sie ihn sah. Sie kam auf Adlerschwinge zu. »Glückwunsch!«, miaute sie. »Zwei neue Krieger, und noch dazu so gute!« Adlerschwinge bedankte sich schnurrend: »Danke... ich freue mich auch sehr!« Kiefern Zahn drehte sich um. »Sonnenfeder, Falkensturm und Spitzfarn?« Die drei Kater kamen sofort angerannt. »Ihr geht zum Silberbach. Jagen. Mondfell, Mooskralle, Regenpfote und Adlerschwinge? Ihr jagt bitte bei der umgestürzten Buche!«, schloss Kiefern Zahn die Patrouillen Einteilung. Adlerschwinge seufzte. Warum mit Regenpfote? Doch dann trabte er hinter Mooskralle und Mondfell her.

Nach der anstrengenden Patrouille zu Sonnenhoch und einer anschließenden Grenzpatrouille fühlte sich Adlerschwinge so platt, wie noch nie. Doch trotzdem schlief er nicht in seinem Nest, wie er vorgab. Als er sicher war, dass all seine Clangefährten schliefen, stand er auf und schlich sich zu seinem Geheimgang. Hinter dem Ältestenbau schob er ein paar Ranken zur Seite und kroch in einen Tunnel. Von dort aus gelangte er problemlos nach draußen. Er blinzelte in das Mondlicht. Es war beinahe Vollmond... darum sah er auch, wohin er musste. Er schlich schnurstracks auf die Grenze zum Goldclan zu. Und dann sah er sie. Ihr weiß getigertes Fell glänzte im Mondlicht und ihre blauen Augen glitzerten. Adlerschwinge lief schneller. Als er die Grenze erreichte, trat die weiße Kätzin einen Schritt nach vorne. »Du bist gekommen...«, sagte sie mit schöner, tiefer Stimme. »Natürlich Schneefall.«, antwortete Adlerschwinge. »Als Krieger hat man zwar mehr Pflichten, aber ich könnte dich niemals versetzen!« »Meinen Glückwunsch!«, schnurrte Schneefall. »Wie darf ich dich jetzt nennen?« Adlerschwinge miaute stolz: »Adlerschwinge mein Name. Und diese wunderschöne Kätzin vor mir heißt?« Schneefall schnippte Adlerschwinge mit der Schwanzspitze übers Ohr. »Schleimer!«, maunzte sie und trat über die Grenze. Adlerschwinge schlang seinen Schweif um Schneefall und zog sie zu sich heran. »Hey du Draufgänger!«, schnurrte Schneefall belustigt. »Aber nicht doch!«, in Adlerschwinges Gesicht spiegelte sich gespielte Entrüstung. Er kuschelte sich eng an Schneefall und flüsterte: »Du bist mein ein und alles... Ich würde alles für dich tun... Doch jetzt... muss ich los!« Er rieb seinen Kopf ein letztes Mal an Schneefalls und drehte sich um. Aber Schneefall rief ihm hinterher: »Würdest du alles für mich tun? Alles, sogar bis zum Tod?« Adlerschwinge erschrak über

diese Frage. Er lief weiter und ließ die Frage unbeantwortet. Als er sich ein letztes Mal zu Schneefall glitzerten ihn ein paar eisblaue Augen an. Adlerschwinge beschleunigte und rannte durch die kalte Nacht zum Lager zurück.

Kapitel 4

Adlerschwinge saß am Frischbeutehaufen. Es war jetzt zwei Nächte her, seit er sich das letzte mal mit Schneefall getroffen hatte. Er biss abwesend in ein Kaninchen. Plötzlich richtete er sich auf. Was war das für ein Geruch? Das roch nach... Goldclan! Rabenschwinge kam zusammen mit Dachsstreif und Farnflug ins Lager gestürmt. »Angriff des Goldclans!«, rief Rabenschwinge außer Atem... Adlerschwinge sprang sofort auf. Er rief noch einmal: »Angriff des Goldclans!« Jetzt darf Schneefall bloß nicht unter den Angreifern sein, dachte er. Er lief zur Kinderstube und postierte sich davor. Und da kam auch schon die erste Katze aus dem Goldclan. Adlerschwinge erkannte sie. Es war Apfelglanz. Dicht hinter Apfelglanz folgten Wolfspfote, Stammesgesicht und andere Krieger. Adlerschwinge atmete erleichtert auf, da er Schneefalls weiß getigerten Pelz nicht entdecken konnte. Und dann warf sich ein großer brauner Kater auf ihn. Lindenherz! Adlerschwinge kämpfte, was das Zeug hielt. Er schlug noch einmal auf die Schnauze von Lindenherz ein, dann verschwand der braune Kater aus dem Lager. Eine Kätzin kam auf ihn zu. Diesmal wird er überwältigt. Er lag nun unter der Kätzin und kratzte mit den Beinen gegen den Bauch der Kätzin. Doch dann wurde sie plötzlich weggerissen! Falkensturm! Sein Bruder hatte Adlerschwinge das Leben gerettet. Und dann sah er Schneefall. Sie kämpfte gerade gegen Gerstenpfote und Rosmarinpfote. Doch dann, als sie die beiden Kätzinnen zur Seite geschleudert hatte, sprang sie auf Grasstern zu. Sie warf sich von hinten auf ihn und drückte ihn zu Boden. In einem wilden Knäuel rangelten Schneefall und Grasstern um ihr Leben. Adlerschwinge rannte auf Grasstern zu. Er riss Schneefall von ihm herunter und erhob die Tatze zum Todesschlag. Dann zischte er Schneefall zu: »Nein, ich würde niemals bis zum Tod gehen. Ich bleibe meinem Clan treu!« Dann schlug er zu und Schneefall zuckte ein letztes Mal. Dann war sie tot. Wie in Trance bemerkte Adlerschwinge, wie sich der letzte Krieger des Goldclans zurückzog. Und dann brach er zusammen.

Als er später im Heilerbau aufwachte, stand Grasstern vor ihm. »Danke Adlerschwinge. Du hast mein Leben gerettet. Deine Treue zum Clan ist groß.«